

EGK OL-Weltcupfinal 2017 - Medienmitteilung

Die OL-Weltelite geht auf Postenjagd vor Eiger, Mönch und Jungfrau

Der EGK OL-Weltcupfinal kommt ins Berner Oberland: In Grindelwald trifft sich die Weltelite im Orientierungslauf zu drei Wettkämpfen. Um Spitzenplatzierungen kämpfen dabei Ende September auch die Schweizer Athletinnen und Athleten.

Drei Tage, drei Wettkämpfe - und dies vor der Kulisse von Eiger, Mönch und Jungfrau: Zum Saisonende kommen die weltbesten Orientierungsläuferinnen und Orientierungsläufer vom 29. September bis 1. Oktober nach Grindelwald, um beim EGK OL-Weltcupfinal nochmals gegeneinander anzutreten. In einem Langdistanz- und einem Mitteldistanzrennen kämpfen die Athletinnen und Athleten am Freitag und Samstag einzeln um die letzten Weltcuppunkte der Saison 2017. Am Sonntag findet zum Abschluss eine Sprintstaffel statt, bei der die jeweiligen Nationenteams im Fokus stehen.

In den Zielarenen können die Zuschauer den Zieleinlauf der Athletinnen und Athleten hautnah erleben. Während am Freitag das Ziel abseits des Dorfes beim Berghaus Bort und der Zwischenstation der Firstbahn liegt, ist die Arena am Wochenende inmitten des Dorfes auf dem Eigerplatz – in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes - zu finden. Dank einer Live-Fernsehproduktion ist es den Zuschauern dann vor Ort möglich, dass Wettkampfgeschehen auf dem Grossbildschirm zu verfolgen. Für Daheimgebliebene überträgt das Schweizer Fernsehen die Wettkämpfe live in die Stuben der Sportbegeisterten.

Besonders gespannt dürfen die Zuschauer des EGK OL -Weltcupfinals auf das Abschneiden der Schweizerinnen und Schweizer sein, die im OL-Sport seit Jahren zu den Favoriten gehören. Bei den Männern hat Matthias Kyburz (Möhlin) als momentan Führender die Chance, den Gesamtweltcup zu gewinnen. Sein Teamkollege Daniel Hubmann (Bremgarten b. Bern) lauert zudem auf dem dritten Rang. Bei den Frauen kämpft Sabine Hauswirth (Belp) als zurzeit Fünftplatzierte um einen Podestplatz in der Gesamtwertung. Die Bernerin stand zuletzt beim Weltcup in Lettland gleich dreimal auf dem Podium.

Organisiert wird der EGK OL-Weltcupfinal vom Verein Swiss Cup. An der Spitze des rund 15-köpfigen Organisationskomitees stehen mit Matthias und Simone Niggli zwei in der Schweiz bestens bekannte Persönlichkeiten aus dem OL-Sport. Simone Niggli gewann in ihrer Zeit als Top-Orientierungsläuferin nicht weniger als 23-WM-Goldmedaillen. Mit der EGK-Gesundheitskasse als Presenting Partner sowie den Hauptsponsoren Jungfraubahnen und BB Biotech darf der Event zudem auf grosse Unterstützung seitens seiner Partner zählen.

Presenting Partner



Main Sponsors



Co-Sponsors



Host Region



on behalf of



Parallel zum EGK OL-Weltcupfinal werden in Grindelwald zwei nationale Orientierungsläufe durch die OL-Gruppe Bern ausgetragen. Beide Läufe – an denen rund 1500 Teilnehmende erwartet werden – finden auf den gleichen Laufkarten und über die gleiche Wettkampfdistanz statt wie tags zuvor der jeweilige Weltcuplauf.

Programm EGK OL-Weltcupfinal

Freitag, 29. September, ab 13.45 Uhr: Weltcup Langdistanz, Berghaus Bort, Grindelwald

Samstag, 30. September, ab 12.15 Uhr: Weltcup Mitteldistanz, Eigerplatz, Grindelwald Dorf

Sonntag, 1. Oktober, ab 14.15 Uhr: Weltcup Sprintstaffel, Eigerplatz, Grindelwald Dorf

Links

Alle Infos zum EGK OL-Weltcupfinal unter www.o-worldcup.ch

Alle Infos zum nationalen OL-Wochenende unter www.grindelwald17.olgbern.ch

Medienkontakt

Severin Furter

Chef Medien

+41 79 602 99 72

media@o-worldcup.ch

6. September 2017

Presenting Partner



Main Sponsors



Co-Sponsors



Host Region



on behalf of

